

bft

NACHRICHTEN

Das Magazin für Mitglieder des Bundesverbandes Freier Tankstellen



Verband und Branche
BAFA-Förderung bei
Umstellung auf LED

Verband und Branche
bft Portraits:
Axel Graf Bülow und
Thomas Grebe

Titelthema
Landesgruppentagung
Nord bei Carstens
Shop Einrichtungen



Mein Held der Tankstelle

bringt mir
den Sommer!

– JETZT BESTELLEN –

DAS NEUE SOMMERPLAKAT

www.eft-service.de/online-shop

frei und fair – Ihre freie Tankstelle

Wer A sagt, muss offenbar auch B sagen

Nun begleite ich diese Branche schon beinahe 30 Jahre und dennoch muss ich feststellen, dass im Tankstellengeschäft der Satz „Aus Erfahrung wird man klug“ nicht immer zu gelten scheint.

Ganz zu Beginn meiner Zeit beim **bft** stand ein mörderischer Preiskampf zwischen einer sogenannten A-Gesellschaft und einer ebenso sogenannten B-Gesellschaft im Mittelpunkt des Geschehens. Gebannt sah insbesondere der Mittelstand auf den Ausgang des Kampfes. Konkret ging es darum, ob die A-Gesellschaft der B-Gesellschaft den von letzterer beanspruchten Preisvorteil zugesteht oder nicht. Nachdem sich der Pulverdampf verzogen war, hatte B gewonnen.

Um die Jahrtausendwende hatte die Payback-Aktion der damaligen DEA ähnlich desaströse Auswirkungen auf den Markt. Die Margen verfielen landesweit unter null. Der Mittelstand klagte gegen die Mineralölgesellschaften. Schließlich wurde das Kriegsbeil begraben, Payback blieb.

Das gleiche Phänomen löste die Orlen aus, als sie ihr Netz von der A-Marke Orlen auf ihre B-Marke Star umrüstete. Am Ende all dieser Konflikte ruckelte sich ein neues Preisgefüge ein. Das nennt man übrigens Wettbewerb.

Heute hält sich nahezu jede A-Gesellschaft ihr höchstpersönliches B-Netz. Jüngste Errungenschaft auf diesem Gebiet ist offenbar das Konzept der AVIA mit Automatenstationen unter der Bezeichnung „Avia Express“. Auch rund um einige dieser Stationen entbrennt ein erbitterter Preiskampf.

Was allen diesen immer wieder als „neu“ bezeichneten Strategien gemeinsam ist, ist die Tatsache, dass es nur alter Wein in neuen Schläuchen ist. Es geht letztendlich nur darum, sich aus dem Kuchen des Kraftstoffmarktes ein kleines Stück mehr rauszuschneiden. Auch das nennt man Wettbewerb, was nicht unbedingt bedeutet, dass man damit auch Geld verdienen kann.

Aber wenn das alle machen, warum kommt eigentlich der **bft** nicht auf die Idee, seinen Mitgliedern eine zweite Marke anzubieten. Das wäre doch ein schönes Thema für die **bft**-Hauptversammlung. Was halten Sie von „**bft** best-price“ oder „smart **bft**“ – oder noch besser „**bft** burning money“?

➤ *Ihr Axel Graf Bülow*





Einladung zur *bft*-Jahreshauptversammlung

Nicht vergessen: Am 25. Juni 2014 findet die Jahreshauptversammlung des *bft* statt. Eingeladen sind alle *bft*-Mitglieder, zum öffentlichen Teil der Veranstaltung sind Brancheninteressierte und Industriepartner ebenfalls gern gesehene Gäste.

Als Tagungsort hat der *bft* das Hotel The Westin Grand Berlin, Friedrichstraße 158-164 in Berlin gewählt. Mit der Begrüßung um 14:30 Uhr startet der *bft*-Vorsitzende Thomas Grebe. Dr. Peter Tauber, Generalsekretär der CDU und Rechtsanwalt Karl-Heinz Schult-Bornemann, Lehrbeauftragter der Universität Magdeburg, werden im Anschluss referieren.

Kurzentschlossene können sich noch anmelden.
Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an:

Petra Gräfin Bülow
petra.graefin.buelow@bft.de
Tel. 030 20623714



06 **Titelthema**
Landesgruppentagung Nord bei
Carstens Shop Einrichtungen

09 **Verband und Branche**
Urteil Bundesarbeitsgericht:
Nachtschicht kein Muss bei Krankheit

10 **Verband und Branche**
Ad Blue – Das erwartet die Branche

13 **Verband und Branche**
Lichttest 2014



14 **Verband und Branche**
bft-Portraits: Axel Graf Bülow und Thomas Grebe

16 **Verband und Branche**
BAFA-Fördermittel für LED-Umrüstung

18 **Verband und Branche**
B+S: Gebühren für Kartenzahlungen

19 **Verband und Branche**
Neu: Kleinanzeigen

20 **Verband und Branche**
bft-akademie

21 **Aktionen**
Die aktuellen eft-Aktionen

22 **Verband und Branche**
Der deutsche Tankstellenmarkt im Vergleich

24 **Verband und Branche**
Tankstellenstatistik

26 **Kolumne**
Grob gesagt

Impressum

bft-Nachrichten
Magazin für Mitglieder des *bft*
erscheint 6x im Jahr

HERAUSGEBER

Bundesverband Freier Tankstellen
und Unabhängiger Deutscher
Mineralölhändler e.V. (*bft*)
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-29
www.bft.de
info@bft.de

REDAKTION

Axel Graf Bülow (Chefredaktion)
Bernd Scheiperpeter
bernd.scheiperpeter@eft-service.de
Julia Höffer
julia.hoeffler@eft-service.de
Stephan Zieger (Politik, Verband)
stephan.zieger@bft.de

VERLAG

Einkaufsgesellschaft Freier
Tankstellen mbH, Bonn (eft)

ANZEIGENLEITUNG

Bernd Scheiperpeter, Birgit Limbach
Tel.: 0228/91029-0
Fax: 0228/91029-29
anzeigen@bft.de

ANZEIGENSCHLUSS

Es gilt die Medialiste 2014.

LAYOUT & SATZ

Kopfstrom GmbH, Bonn

DRUCK

Druckerei Heimbach, Bad Honnef

BEZUGSPREIS

Für *bft*-Mitglieder im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS

Titel: *bft*
Seite 6–8: *bft*
Seite 10: *bft*
Seite 13: ZDK
Seite 14–15: *bft*
Seite 16: BAFA
Seite 19: B+S

Landesgruppentagung Nord bei Carstens Shop Einrichtungen

BEGEISTERTE GÄSTE MACHTEN ES SICH IM SHOWROOM GEMÜTLICH



Wahl der neuen Landesgruppensprecher

Jede Landesgruppe des **bft** (aufgeteilt nach Regionen) veranstaltet einmal im Jahr eine Landesgruppentagung (LG), um den Mitgliedern Raum für Diskussionen und Fragen zu geben und um die Teilnehmer auf den neuesten Stand der Branchenergebnisse zu bringen. Diesmal war die Gruppe Gast beim eft-Partner Carstens Shop Einrichtungen in Norderstedt.

Geschäftsführerin Sylvia Reyers empfing die Gäste mit großer Getränkeauswahl und süßen Snacks. Den Rahmen stellte der moderne Showroom, ein originalgetreues Tankstellen-Bistro mit Back-Shop. Im kleineren Showroom nebenan waren Stühle

für die Tagung aufgebaut, doch manche Teilnehmer nutzten lieber die gemütlichen Café-Sitzgelegenheiten.

Marcus Feldhaus, Landesgruppensprecher, eröffnete die Tagung mit einer kurzen Begrüßung und der Präsentation der Tagesordnung. Anschließend begrüßte er Sylvia Reyers, die kurz das Familienunternehmen vorstellte: Carstens teilt sich auf in Carstens Shop Einrichtungen (Planung) und Carstens Holz & Design (Fertigung). Insgesamt haben beide Sparten 42 Mitarbeiter. Das Unternehmen wurde 1962 von Reyers' Vater gegründet.

Markttransparenzstelle läuft

Das wohl brennendste Thema war, wie schon bei der LG Mitte und West, die Markttransparenzstelle. Die Mitglieder tauschten sich über die Einführung und den Verlauf der ersten Monate aus. Axel Graf Bülow, Hauptgeschäftsführer des **bft**, kam zu dem Schluss, dass bis auf normale Anfangsprobleme die Einführung gut geklappt habe und nun alles technisch rund laufe. Er betonte noch einmal, was für ein gutes Marketing-instrument die MTS-K sei. Denn durch die ausführliche und freundliche Beratung der **bft**-Kollegen Stephan Zieger und Iris Müller in der Bonner Geschäftsstelle haben viele Nichtmitglieder zum **bft** gefunden, der übrigens auch als Preismelder fungiert.

Auffällig sei, dass die Tankstellen nun noch schneller auf Preisänderungen der Mitbewerber reagieren. Manchmal sei das jedoch nicht nötig, wies Marcus Feldhaus die Mitglieder auf eine oft voreilige Handlungsweise hin. Manche Tankstellen seien erstens nicht relevant aufgrund der Straßenführung. Außerdem müsse nicht immer direkt mit einer Preissenkung reagiert werden, denn so beruhige sich der Markt nicht. Feldhaus benutzt ein Pricing-System, das ab 17.30 Uhr die Preise automatisch umstellt. Dazu gibt er einen Festpreis ein. So könne er seinen Feierabend genießen und müsse nicht andauernd nachschauen. Bisher klappe das gut.

Eine kleine Änderung kündigte Graf Bülow an: Demnächst bündelt das Bundeskartellamt alle Preismeldungen, die dann gleichzeitig allen VIDs gemeldet werden. Momentan meldet jeder einzeln an seinen Preismelder und dieser an die VIDs.

Neues aus der Einkaufsgesellschaft eft

Harald Wilhelm, Vertriebsleiter der eft, hielt einen kurzen Vortrag über die Neuigkeiten in der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen. Er stellte sich und seine Arbeit den Mitgliedern aus dem Norden vor. Wilhelm berichtete, dass er im letzten Jahr bereits viele Tankstellen in ganz Deutschland besucht

hatte – wenn auch noch lang nicht alle Mitglieder – und dass er sich bereits als kompetenter Ansprechpartner etabliert habe. Er präsentierte die frischen Plakatmotive 2014 sowie die neue Möglichkeit, alle **bft**-Öle ab sofort im 12-Liter Gebinde zu bestellen (statt wie bisher im 120-Liter-Gebinde). Dazu präsentierte er den extra für die eft-designten Ölwagen. Dieser kann je nach Wunsch auch in eigenen Farben und mit eigenem Firmenlogo gestaltet und gebranded werden. Die Auflage ist limitiert. Weiterhin bot Harald Wilhelm den **bft**-Mitgliedern kostenlose Lichtberechnungen für den Shop an, was einige Teilnehmer interessiert notierten, da verlässliche Lichtberechnungen selten von den anbietenden Unternehmen durchgeführt werden.

Wahl der neuen LG-Sprecher, bft-akademie, e.optimum, Flexi-Roller

Dirk Schneemann, Leiter der **bft**-akademie, war ebenfalls Gast auf der Nordtagung. Er berichtete den Mitgliedern von den bisherigen Erfolgen und dass durch die hohe Nachfrage weitere Themen fürs 2. Halbjahr 2014 geplant sind. Er betonte, dass man gerne auf Ortswünsche eingehe, wenn dort eine entsprechende Teilnehmerzahl zusammen komme.



Carstens-Geschäftsführerin Sylvia Reyers führte durch die Shop-Ausstellung

Super Gastgeber

Werner Herzog vom Energieversorger e.optimum stellte sein Konzept vor. Kunden profitierten von der Orientierung an aktuellen Strompreisen. Viele Anbieter vermarkten anscheinend Abos, bei denen der Preis x Jahre gleich bleibt – egal, wie hoch oder niedrig der aktuelle Strompreis sei. Obwohl dieser in den letzten Jahren fast nur gesunken sei.

Tankstellenbetreiber Matthias Hillmann fragte in die Runde, ob schon jemand Erfahrung mit dem sogenannten Flexi-Roller gemacht habe. Dieser füllt automatisch die Regale. Er habe dazu eine Tankstellenmitarbeiterin befragt, die diesen Flexi-Roller nutzt. Diese sei begeistert gewesen. Einige Mitglieder zeigten sich sehr interessiert und wollten sich weitere Informationen einholen. Die Wahl der neuen Landesgruppensprecher verlief schnell und eindeutig: Marcus Feldhaus, Geschäftsführer von Tebbe Mineralölhandel wurde erneut als Sprecher, Dirk Greife, Geschäftsführer der Firma Q1, als sein Vertreter gewählt.

Die Gäste der LG Nord wurden von der Firma Carstens den ganzen Tag bestens versorgt. Besonders der Lunch mit kleinen Snacks und leckerem Nachtisch, der in der hellen und freundlichen Eingangshalle eingenommen wurde, kam gut an. Zum krönenden Abschluss führte Sylvia Reyers die interessierten Mitglieder durch die Showrooms. Sie erklärte, dass jede Kleinigkeit wie Möbelfarbe, Holzsorte, Formen usw. individuell abgestimmt werden können. Die Showrooms präsentierten nur eine von vielen Möglichkeiten. Dennoch seien viele Kunden so angetan, dass sie ihren Tankstellen-Shop genauso wie bei Carstens in Norderstedt eingerichtet haben wollten.



Fazit: Die LG Nord war wieder einmal ein lohnendes Ereignis. Die Gäste freuten sich über den Austausch mit Kollegen, die man sonst in der Form nicht treffen würde.

Anzeige



Tank & Rast – die Nr. 1 an deutschen Autobahnen.

Kundenwünsche werden immer individueller. Auch, wenn es um die Pause geht. Oberstes Ziel von Tank & Rast ist es daher, jedem Gast mit bestem Service und attraktiven Angeboten seine Wünsche zu erfüllen und die Pause so angenehm wie möglich zu gestalten. Und das in ganz Deutschland: Unsere rund 740 Tankstellen, Raststätten und Shops stehen den Autobahn-Reisenden sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung.

Herzlich willkommen zu bestem Service.

Lassen Sie es sich bei uns gut gehen. Ob Sie etwas essen, einkaufen, Ihr Baby wickeln oder eine saubere und hygienische SANIFAIR Toilette nutzen wollen, wir sind gerne für Sie da. Erholen Sie sich bei uns für eine sichere Weiterfahrt.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere starken Marken.



Autobahn Tank & Rast

www.tank.rast.de • www.serways.de • www.sanifair.de



Bundesarbeitsgericht:

ANSPRUCH EINER KRANKENSCHWESTER, NICHT FÜR NACHTSCHICHTEN EINGETEILT ZU WERDEN

Kann eine Krankenschwester aus gesundheitlichen Gründen keine Nachtschichten im Krankenhaus mehr leisten, ist sie deshalb nicht arbeitsunfähig krank. Sie hat Anspruch auf Beschäftigung, ohne für Nachtschichten eingeteilt zu werden.

Die Beklagte betreibt ein Krankenhaus der sogenannten Vollversorgung mit etwa 2.000 Mitarbeitern. Die Klägerin ist bei der Beklagten seit 1983 als Krankenschwester im Schichtdienst tätig. Arbeitsvertraglich ist sie im Rahmen begründeter betrieblicher Notwendigkeiten zur Leistung von Sonntags-, Feiertags-, Nacht-, Wechselschicht- und Schichtarbeit verpflichtet. Nach einer Betriebsvereinbarung ist eine gleichmäßige Planung unter anderem in Bezug auf die Schichtfolgen der Beschäftigten anzustreben. Das Pflegepersonal bei der Beklagten arbeitet im Schichtdienst mit Nachtschichten von 21.45 Uhr bis 6.15 Uhr. Die Klägerin ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, Nachtdienste zu leisten, weil sie medikamentös behandelt wird.

Nach einer betriebsärztlichen Untersuchung schickte der Pflegedirektor die Klägerin am 12. Juni 2012 nach Hause, weil sie wegen ihrer Nachtdienstuntauglichkeit arbeitsunfähig krank sei. Die Klägerin bot demgegenüber ihre Arbeitsleistung – mit Ausnahme von Nachtdiensten – ausdrücklich an. Bis zur Entscheidung des Arbeitsgerichts im November 2012 wurde sie nicht beschäftigt. Sie erhielt zunächst Entgeltfortzahlung und bezog dann Arbeitslosengeld.

Die auf Beschäftigung und Vergütungszahlung für die Zeit der Nichtbeschäftigung gerichtete Klage war beim Zehnten Senat des Bundesarbeitsgerichts, ebenso wie in den Vorinstanzen, erfolgreich. Die Klägerin ist weder arbeitsunfähig krank, noch ist ihr die Arbeitsleistung unmöglich geworden.

Sie kann alle vertraglich geschuldeten Tätigkeiten einer Krankenschwester ausführen. Die Beklagte muss bei der Schichteinteilung auf das gesundheitliche Defizit der Klägerin Rücksicht nehmen. Die Vergütung steht der Klägerin unter dem Gesichtspunkt des Annahmeverzugs zu, weil sie die Arbeit ordnungsgemäß angeboten hat und die Beklagte erklärt hatte, sie werde die Leistung nicht annehmen.

Bundesarbeitsgericht

Urteil vom 9. April 2014 – 10 AZR 637/13 –

Vorinstanz: Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg

Urteil vom 30. Mai 2013 – 5 Sa 78/13 –

Anzeige

„Lassen Sie sich doch keine grauen Haare wachsen!“

Ihr unabhängiger Berater kümmert sich um Ihre Sorgen, wenn der Nachfolger fehlt, Sie Ärger mit den Banken haben, Sie unzufrieden mit den Lieferanten sind.



ROLF BOECKEL & Partner

**Unabhängiger Unternehmensberater
Fachgebiet Tankstellen und Waschanlagen**

**Ahornstraße 8a · 40627 Düsseldorf
Tel.: 0211/20 40 80 · Fax: 0211/25 11 26**

**Mobil: 0172/30 18 398
e-mail: r.boeckel@online.de**

www.tankstellen-immobilien.de

Ad Blue – Wie geht's weiter bei den PKW?



„Ad Blue ist eine wasserklare, synthetisch hergestellte 32,5 prozentige Lösung von hochreinem Harnstoff in demineralisiertem Wasser. Es ist ungiftig.“



So beginnen die Erklärungen im neuesten Kundenflyer für AdBlue-Kunden, herausgegeben vom Verband der Automobilindustrie (VDA). Für Ad Blue bestimmen die Normen ISO 22241 und DIN 70700 die hohe Reinheit. Die Einhaltung dieser Normen ist die Voraussetzung, um überhaupt Ad Blue unter dem entsprechenden Markennamen anbieten zu können. Die Lizenz für den Markennamen Ad Blue liegt nämlich beim VDA.

Dieser Flyer ist Auftakt für die Einführung von Ad Blue im PKW-Bereich. Ad Blue ist erforderlich, um die Anforderungen von Euro 5 und Euro 6 im Dieselmotorbereich zu erfüllen. Die Branche rechnet mit weiteren Auflagen seitens der EU. Seit Mitte des Jahres 2013 verkauft die Automobilbranche nach eigenen Angaben immer mehr Dieselfahrzeuge mit den entsprechenden SCR-Katalysatoren.

Bei vielen Fahrzeugen, speziell für den amerikanischen Markt, gab es bisher schon Ad Blue-Tanks. Diese waren allerdings im Kofferraum oder im Motorraum angebracht. Sie waren auch etwas größer, so dass selbst bei einem hohem Ad Blue-Verbrauch das Nachfüllen in der Werkstatt erfolgen konnte. Da die Tanks im Zuge der Weiterentwicklung der Fahrzeuge kleiner werden, ist ein Abwarten bis zum Inspektionsintervall nicht mehr möglich. Der kleinste aktuelle Tank in einem Dieselfahrzeug ist beim Opel Zafira ein 8-Liter-Tank. Der Ad Blue-Verbrauch liegt im Moment bei etwa 1,5 Litern/1000 km.

VDA-Strategie zur Markteinführung von Ad Blue

Um die von der Bundesregierung und der Europäischen Union festgelegten CO₂-Werte erfüllen zu können, ist nach VDA-Angaben der Dieselmotor Kern der künftigen Strategie. Nur mit extrem sparsamen Dieselmotoren sind die ehrgeizigen Ziele erreichbar. Dies gilt offenbar auch trotz vieler anderer Hypes wie E-Motorisierung oder Erdgasantrieb. Daher arbeitet die Automobilbranche seit etwa zwei Jahren daran, zusammen mit der Mineralölbranche eine Tankstellenstruktur für Ad Blue aufzubauen. Auf einer Fachtagung hierzu haben die VDA-Vertreter jetzt dargelegt, dass es bei der angekündigten Ad Blue-Strategie der Branche bleibt. Wichtig zu hören war auch, dass es keinen Plan B gibt, bzw. es keine Parallelentwicklungen ohne Ad Blue zur Erreichung der entsprechenden Normen gibt. Im Gegenteil, offenbar werden die Reinheitsanforderungen an Dieselabgase in Zukunft noch stärker werden. Auch die Verkaufszahlen seien wie prognostiziert eingetroffen. Nach dem heutigen Stand werden acht Mio. Diesel-PKW im Jahre 2018 mit SCR-Katalysatoren ausgestattet sein.

Der VDA geht mit einer sogenannten Fächerstrategie an den Markt. Fächerstrategie bedeutet, dass zunächst im „Aftermarket“ Ad Blue angeboten wird. Damit sind die Werkstätten im Rahmen der Inspektionsintervalle gemeint. Der nächste Schritt ist die Verteilung bei kleineren Ad Blue-Tanks über Fachhändler. Hierzu gehören auch die Tankstellen. Angeboten werden vor allem Gebinde. Eine Zapfsäulenimplementierung zu diesem Zeitpunkt ist aus Sicht vieler Teilnehmer aus der Mineralölbranche noch zu früh. Der Übergang zwischen den beiden letzten Stationen ist fließend. Den idealen Zeitpunkt müssen die Kaufleute vor Ort finden.

VDA-Gebindeempfehlung

Zurzeit dürften eher die Händler und Werkstätten bei der Ausrüstung mit Ad Blue gefragt sein. Das Geschäft außerhalb dürfte allerdings langsam ansteigen. Damit sind auch die Tankstellen gefragt. Zum Verkauf an die Kunden stehen zurzeit Kanister und Flaschen zur Verfügung. Um eine gewisse Sicherheit zu garantieren, dass der Kunde eine einwandfreie Ware erhält, hat der VDA sogenannte Gebindeempfehlungen herausgegeben.

Die siebenseitige Schrift des VDA lässt sich auf folgende zentrale Kriterien zusammenfassen:

1. Die Gebinde müssen sauber und frei von Anhaftungen sein.
2. Sie müssen leicht zu öffnen sein.
3. Das Gewicht sollte im Interesse einer vernünftigen Handhabung nicht über sechs Kilo liegen.
4. Es sollte nur ein minimaler Abfall anfallen.
5. Das Gebinde sollte über eine eindeutige Beschriftung verfügen.
6. Dass das Gebinde tropfarm und geruchsfrei ist, sollte selbstverständlich sein.

Auf der Tagung in Stuttgart präsentierten drei Anbieter entsprechende Lösungen. Kruse Automotive verfügen über drei Gebinde. Die berühmte „Kruse-Flasche“ mit 1,89 Litern Fassungsvermögen, ein Fünf- und ein Zehnlitergebilde. Dazu gibt es Nachfüllpacks. Alle Gebinde entsprechen der VDA-Gebindeempfehlung. Auch von Hoyer gibt es entsprechende Gebinde. Hoyer bietet drei verschiedene Gebinde an. Shell hat sich jetzt für einen eigenen Lieferanten entschieden. Weitere Anbieter sind im Anmarsch, waren aber auf der Fachtagung noch nicht präsent.

Betankungslösungen

Bei der Entwicklung von Betankungslösungen gab es am Anfang zwei große Problemfelder. Das erste war die Frage der niedrigen Durchflussgeschwindigkeit und der entsprechenden Eichfähigkeit. Das zweite Problemfeld war die sogenannte ATEX-Zulassung für solche Betankungslösungen, die im Tankfeld aufgebaut werden müssen. Geräte und Systeme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, das legen die Regeln für das Inverkehrbringen von Produkten fest, müssen eine solche ATEX-Zulassung haben.

Lumatic präsentiert zusammen mit der Firma Parker eine eichfähige Anlage für die Zapfinsel. Eine ATEX-Zulassung liegt vor. Bei der Säule handelt es sich um ein geschlossenes System, das sich als selbstlernend bezeichnet. Das bedeutet, dass es nach „Eingewöhnung“ stets die richtige Befüllgeschwindigkeit einstellt. Das System passt sich an jedes Fahrzeug an.

Gilbarco präsentiert eine Säule in Zusammenarbeit mit dem Zapfpistolenlieferanten Elaflex. Die Anlage ist mit einem 1 153 Liter-Tank versehen. Bei Integration in die Zapfsäuleninsel verfügt das Gerät auch über die notwendige ATEX-Zulassung.

Flaco präsentiert eine Zapfsäule mit verschiedenen Zapfpistolen. Auch hier geht Sauberkeit vor Schnelligkeit. Das System passt sich individuell an die Größe des jeweiligen Fahrzeugtanks an. Zwei Zapfpistolenysteme, eine Vollschauch-einheit und eine Verriegelungsvariante ebenfalls. Bei Scheidt & Bachmann wird dem Vernehmen nach in Kürze ein entsprechendes System zur Verfügung stehen.

Für den Werkstattbereich gibt es noch eine Reihe weiterer Anbieter. Hier sind die schwierigen Vorgaben für Eichung und Explosionsschutz nicht einzuhalten. Bekannt sind auch die Anbieter aus dem LKW-Bereich, wobei wegen der unterschiedlichen Befüllgeschwindigkeiten die Systeme nicht kompatibel sind.

Praxistest bei Shell

Shell Deutschland hat zusammen mit dem VDA vier Musterstationen errichtet. Dort wird mit den verschiedenen Systemen getestet. Zufrieden ist man bei Shell wohl mit dem technischen Ablauf. Funktionalität und Zuverlässigkeit sind gegeben. Die Integration in bestehende Abläufe hat auch

funktioniert. Wer Ad Blue und Diesel tankt, muss nur einmal zur Kasse. Außerdem wird die Kundenakzeptanz getestet. Das Ziel sei, alle Tankstellen entsprechend auszurüsten.

Resümee

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung von Ad Blue im PKW-Bereich liegen vor. Die Branche ist gerüstet. Für die eigene Tankstelle sollte sich an der Fächerstrategie des VDA orientiert werden. Gebinde sollten irgendwann ausreichend an der Tankstelle vorhanden sein. Die Frage der Umrüstung stellt sich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wahrscheinlich dann, wenn die Kunden abwandern, weil ihnen der Umgang mit den Flaschen oder Kanistern zu kompliziert oder zu unbequem wird.



Der **bft** wird sich im Oktober auf der Arbeitstagung erneut mit diesen Systemen befassen.

Anzeige



Volles Licht bei halben Kosten

LED – das Licht der Zukunft für Ihre Tankstellenwerbung.

Lichtwerbung, Werbemasten, Beschilderung, Displays, Pylone, Transparente ...

www.neon-reinhardt.de



FIRMENGRUPPE  HERMANN BRÜCK
Düsseldorf, Essen, Münster

Licht-Test 2014

Auch in diesem Jahr will der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) dazu beitragen, dass die Mängel an den Lichnanlagen von PKW und Nutzfahrzeugen weiter reduziert werden. Die Aktion, die im Herbst beginnt, läuft jetzt schon auf Hochtouren. Das Werbemittelangebot umfasst Plakate, Briefaufkleber, Spannbänder und selbstverständlich die berühmte Plakette.

Die Plakette gibt es in diesem Jahr nicht nur in der Papierversion, sondern auch als abziehbare Klebefolie. Wer sich an der Aktion des ZDK beteiligen will, sollte sich direkt wenden an:



Werbemittelservice des
Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes

Feldstraße 6
56070 Koblenz
Tel. 0261 8059584
info@kfz-werbemittelservice.de

> Dort gibt es alle sachdienlichen Angaben. Bestellungen für Werbemittel sollten bis zum 11. Juli 2014 erfolgen.

Anzeige



Der Spezialist im Tankstellengeschäft

Wir sind die Spezialisten für den bargeldlosen Zahlungsverkehr an Tankstellen

... und mehr: Preismelder (MTS) - Nassdatenverarbeitung - Preissteuerung - Wettbewerbsdaten ...

Partner für Einzeltankstellen, Mittelstand und Konzerne

www.weat.de ♦ Tel.: (02 11) 90 57 - 485


















Wer ist eigentlich ...?



bft-Portraits: In den kommenden Ausgaben der bft-Nachrichten stellen wir Ihnen die bft-Geschäftsführung und den Vorstand vor. Den Anfang machen der bft-Vorstandsvorsitzende Thomas Grebe und bft-Hauptgeschäftsführer Axel Graf Bülow.



Thomas Grebe

Alter:	51
Geburtsort:	Korbach
Wohnort:	Korbach
Familie:	verheiratet, ein Sohn (11)
Ausbildung:	gelernter Handelsfachwirt
Beruf:	Inhaber der Firma Grebe & Sohn GmbH Mineralölvertrieb Betreiber von 11 Tankstellen
Funktion im <i>bft</i> :	Vorstandsvorsitzender

Das zeichnet ihn aus: Kollegen und Freunde mögen Grebes lockere und unkomplizierte Art. Er packt an seinen Tankstellen gerne selber an. Grebe wird außerdem als fair und unkompliziert beschrieben. Er hat ein Faible für IT-Lösungen, die einfach sind und Arbeit abnehmen. Zwei seiner Stärken, die ihn unter anderem für das Amt des Vorstandsvorsitzenden qualifiziert haben, sind das Moderieren und seine basisnahe Sprache, mit der er komplexe Themen unkompliziert erklären kann.

Hobbies: Reisen, Motorrad fahren

Das fasziniert ihn an der Tankstellenbranche:

Die Schnelllebigkeit und Vielseitigkeit
der Tankstellenbranche.
„Es wird nie langweilig.“

Das fasziniert ihn an der Tankstellenbranche:

„Die mittelständische Struktur des bft in einer ansonsten global aufgestellten Branche macht die Aufgabe menschlich und vielseitig. Ich bewundere die Kreativität und den unternehmerischen Mut unserer Familienunternehmer und das Engagement im Ehrenamt unseres Verbandes.“



Axel Graf Bülow

Alter:	61
Geburtsort:	Evelsen/Kreis Wolfenbüttel
Wohnort:	Potsdam
Familie:	verheiratet mit Petra Gräfin Bülow, ebenfalls in der bft-Geschäftsstelle in Berlin tätig, ein Sohn (27)
Ausbildung:	Jurist
Funktion im bft :	Hauptgeschäftsführer und Leiter des Berliner bft -Büros

Das zeichnet ihn aus: Axel Graf Bülow ist ein profunder Kenner der Tankstellenbranche. Seit 1984 ist er für den Bundesverband Freier Tankstellen e.V. zunächst als Geschäftsführer, dann als Hauptgeschäftsführer tätig. Gleichzeitig war er mehr als zehn Jahre Geschäftsführer der Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen mbH. Zuvor hat er ebenfalls in einem Verband gearbeitet, der dem Bereich Mobilität zugeordnet ist, dem Bundesverband des Deutschen Taxigewerbes. Er ist politisch gut vernetzt und hat Zugang zu vielen wichtigen politischen Entscheidern.

Meilensteine seiner politischen Arbeit waren die Einführung des Verbots der Preis-Kosten-Schere und der Stundung der Mineralölsteuer im Konkursfall sowie die angemessene Positionierung des Mittelstands im Autobahngeschäft. Freunde und Kollegen beschreiben Bülow als vielseitig interessierten Menschen, der die Dinge, die er anpackt, sehr genau macht und sie gern zu Ende bringt. Er ist bekannt für seinen trockenen Humor und seine lustigen Anekdoten.

Hobbies: Politik, Reisen, Golf

BAFA-Fördermittel beantragen

Auf zwei spezielle Förderprogramme des Bundes möchten wir an dieser Stelle aufmerksam machen. Die Förderprogramme des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, unterstützen sogenannte Energieeffizienzmaßnahmen. Das erste Programm unterstützt Einzelmaßnahmen bis 30000 EUR. Hier ist auch eine Umrüstung auf LED förderfähig.

Das zweite Programm beschäftigt sich mit größeren Optimierungsmaßnahmen. Bei Optimierung von mindestens zwei Technologien, dabei kann es sich durchaus um Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen inklusive Montage- und Planungskosten handeln.

Es gibt eine nicht rückzahlungspflichtige Förderung von

- » 20 Prozent bei einer Endenergieeinsparung von mindestens 25 Prozent,
- » 30 Prozent bei einer Endenergieeinsparung von mindestens 35 Prozent.

Gefördert werden hier Investitionen ab 30000 EUR. Auch in diesem Falle ist die LED-Umrüstung eine Möglichkeit. Notwendig ist in beiden Fällen eine Zusammenarbeit mit einem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zugelassenen Energieberater. Eine entsprechende Liste gibt es auf der Internetseite der KfW. Antragsunterlagen sowie weitere Informationen für beide Programme sind auf der Internetseite des BAFA hinterlegt.

➤ Programm eins läuft bis 31.12.2014, das zweite bis 31.12.2015. Für weitere Fragen können Sie auch wie gewohnt in der Geschäftsstelle des **bft** anrufen. Wir können auf die Erfahrungen eines zugelassenen Energieberaters zurückgreifen. Den Kontakt stellen wir gerne her.

Anzeige

SANIERUNG NOTWENDIG?

- Einbau von Schachtabdeckungen
- Montage von Sanierungsabdeckungen
- Befüllschachtsanierungen
- Wartung und Sanierung von Ölabscheidern
- Fugensanierung
- Individuelle Beratung
- Flexible Lösungen nach Maß



 **LÜBBERING**[®]
Umwelttechnik GmbH



PWM®

Einen Schritt voraus.



Visit us. 3-5 June 2014

UNITI expo



Gebühren für Kartenzahlungen in Bewegung

GÜNSTIGERE ENTGELTE FÜR B+S KUNDEN



Wenn Kunden an Tankstellen mit girocard und PIN zahlen, verlangt die Kreditwirtschaft bisher einheitliche Abrechnungssätze: Ein Preissystem ohne Wettbewerb. Das Bundeskartellamt hat diese Regelung nun moniert, und auch in Europa geraten Entgelte für Kartenzahlungen unter Druck. B+S setzt sich als verhandlungsstarker Partner für ihre Händler ein, um bessere Rahmenbedingungen bei Transaktionen mit Kredit- und Debitkarten zu erwirken.

Gute Nachrichten für Tankstellen und Mineralölgesellschaften: Die Spitzenverbände der Kreditwirtschaft in Deutschland haben erklärt, ihre Vereinbarung über einheitliche Händlerentgelte beim electronic cash-System aufzugeben. Zuvor hatte das Bundeskartellamt die bestehende Regelung als Wettbewerbsbeschränkung bewertet. Zukünftig müssen die Entgelte individuell mit einzelnen Banken verhandelt werden. Das fördert den Wettbewerb um attraktive Konditionen und könnte für Tankstellenbetreiber zu niedrigeren Kosten bei Kartenzahlungen führen.

Auch auf europäischer Ebene kommen die Gebührenstrukturen bei Transaktionen in Bewegung. Auf Anregung der EU-Kommission stimmte das Europäische Parlament im April für eine Regelung, wonach die Interbankenentgelte auf 0,3 Prozent vom Umsatz mit Kreditkarten sowie 0,2 Prozent bzw. maximal sieben Cent für Debitkarten begrenzt werden sollen. Details der Regulierung werden noch verhandelt. Zuvor hatte bereits Visa Europe zugesagt, seine Entgelte zum 1.1.2015 zu senken.

Verbesserte Angebote für Händler

Um die Vorteile der neuen Gebührensituation ausschöpfen zu können, brauchen Tankstellenbetreiber einen starken Partner, der sein Ohr am Markt hat. B+S Card Service verfolgt und begleitet die aktuellen Entwicklungen in Deutschland und Europa sehr aktiv. Aktuell ist B+S mit allen acht

Verhandlungspartnern der deutschen Kreditwirtschaft auf der Kartenherausgeberseite im Gespräch, um eine neue Preisstruktur für den Handel zu erarbeiten.

Andreas Stendera, Bereichsleiter Vertrieb bei B+S, zielt dabei auf die frei gewordenen Spielräume zur Kostensenkung. „Mit unseren rund 227 000 Kunden im Rücken wollen wir die neuen Möglichkeiten bei den Gebühren für electronic cash optimal nutzen. Unser Ziel ist, unseren angeschlossenen Händlern verbesserte Angebote zu unterbreiten.“

Full-Service-Angebot für Tankstellen

Nicht nur die Verhandlungsstärke macht B+S zum besten Partner für Tankstellen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Mineralölunternehmen und Tankstellenverbänden zählt B+S zu den führenden Anbietern für elektronische Bezahlungssysteme und bietet ausgereifte Lösungen rund um den Tankstellenbetrieb: Von der Infrastruktur und Dienstleistung zur sicheren Abwicklung bargeldloser Zahlungen, über die Autorisierung und Abrechnung von Kredit- und Debitkartenumsätzen bis hin zu Zahlungsterminals und Akzeptanzverträgen für alle Kartenarten liefert B+S Lösungen in sämtlichen Belangen des bargeldlosen Bezahlers. Wichtige Bausteine hierfür sind die Vernetzung aller betroffenen Systeme und ein störungsfreier Betrieb in den Bereichen Zapfsäule, Shop-Logistik, Kassen- und Zahlungssystem. So fördert B+S ein umsatzstarkes Geschäft seiner Kunden.

Tankstellenbetreiber dürften in Zukunft weniger für ec-Kartenzahlungen zahlen. (Quelle: B+S Card Service CmbH)



B+S-Leistungen für Tankstellen

B+S ist seit 25 Jahren einer der führenden Anbieter für elektronische Bezahlssysteme für die Mineralölbranche und mit den besonderen Anforderungen des Tankstellenbetriebs bestens vertraut. Zu den B+S-Leistungen zählen u. a.

- » Abrechnung aller Kartenzahlungen
- » Abrechnung von Flotten- und Truckerkarten
- » Zusammenarbeit mit den bekannten System- und Kassenhäusern sowie Terminalherstellern
- » Ganzheitliches Konzept und individuelle Beratung für Tankstellen
- » Unterschiedliche Reportingarten für die Finanzbuchhaltung
- » Rund-um-die-Uhr-Support an 365 Tagen im Jahr
- » Lösungen für europäische Nachbarländer

➤ Für weitere Fragen können Sie auch wie gewohnt in der Geschäftsstelle des **bft** anrufen.

Kleinanzeige



ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

8 Fahrbahnleuchten, Fabrikat Parkese Beleuchtungstechnik, Typ CANOLUX, 230 Volt, 276 Watt, IP 43
Die 8 Lampen beleuchten unter dem Tankstellendach eine Fläche von ca. 14 x 10 Meter. Zu verkaufen für je 100 EUR/Stck.

Hilbert GmbH

Gerhard Reis
Frankenthaler Str. 224
67059 Ludwigschafen

Tel.: 06233-6 22 88
eMail: reis-gerhard@t-online.de

Kleinanzeige



ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

Funktionstüchtige PWM Quattro- Preisauszeichnungsanlage (insgesamt zehn Kästen, nur komplett abzugeben)
Maße: 130x72,5x32,5 cm (BxHxT) inkl. Handsteuerung
Abholpreis 2 500 EUR inkl. MwSt.

bft Tankstelle

Willi-Wolfgang Minke
Friedrich-Ebertstr. 1
34537 Bad Wildungen

Tel.: 05621-5089
Fax: 05621-72390
eMail: info@tankstelle-minke.de

Kleinanzeige

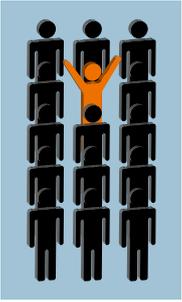


ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN · ZU VERKAUFEN

Wir verkaufen eine hochwertige, gebrauchte Computerkasse (T-POS 5000 Touch System Toshiba A10 komplett Kassensystem)
Inklusive: Hardware Backoffice, Tastatur, Maus, Laserdrucker SW HP1102, Tankstellen Management Software, Artikellagerverwaltung WWS Warenwirtschaft, Monitor und Schublade.
VK 2 600 EUR, Preis ist verhandelbar.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Christian Peters
Tel.: 0176 34 94 76 11



bft - akademie

Seminare - Training - Coaching für den Tankstellenmittelstand

SEMINARANGEBOTE UND WORKSHOPS FÜR STATIONSLEITER, PÄCHTER UND FÜHRUNGSKRÄFTE FÜR DEN TANKSTELLENMITTELSTAND

Die **bft**-akademie zieht eine positive erste Halbjahresbilanz. Mit rund 40 Seminaren an acht verschiedenen Orten und über 400 Teilnehmern geht das 1. Akademie-Semester zeitgleich zur **bft**-Jahreshauptversammlung zu Ende.

Nach der Sommerpause startet das 2. Semester am 8. September 2014 mit neuen Veranstaltungen. Dabei sind neben bisherigen Themen neue Inhalte in Arbeit, das Standortkonzept wird ausgedehnt, neue Trainer an Bord genommen und die Zielgruppenansprache wird noch spezifischer, um konkrete Bedürfnisse noch besser zu treffen.

Das neue Programm geht allen **bft**-Mitgliedern rechtzeitig zu bzw. wird über die **bft**-Medien kommuniziert.

Zur Jahreshauptversammlung in Berlin werden nach der Bilanz des 1. Semesters auch die ersten Programmeckpunkte für den Zeitraum 8. September bis 4. Dezember 2014 vorgestellt.

Folgende intensive Ein-Tages-Seminare können noch kurzfristig für das erste Halbjahr gebucht werden:

- **EMF-1**
Erfolgreiche Mitarbeiterführung;
Seminarorte: Kassel, Osnabrück
- **PEK-1**
Persönlichkeit & Kommunikation;
Seminarort: Berlin

Alle Termine und ausführliche Informationen unter www.bft-akademie.de

Ansprechpartner beim Bundesverband Freier Tankstellen e. V.:

Geschäftsführer
RA Stephan Zieger
Telefon: 0228 – 910 29 33
stephan.zieger@bft.de

Iris Müller
Telefon: 0228 – 910 29 44
iris.mueller@bft.de

Anzeige

bft **KUTTENKEULER LUBRICANTS**

Qualität die überzeugt

MADE IN GERMANY Premium Motorenöle neuester Generation

www.kuttenkeuler.de

Kuttenkeuler Mineralölhandels- und Tankstellenbetriebs GmbH Dieselstraße 10 D-50996 Köln Telefon +49 (0) 2236 96203-0 Telefax +49 (0) 2236 96203-27 e-mail vertrieb.schmierstoffe@kuttenkeuler.com e-mail vertrieb.treibstoffe@kuttenkeuler.com



Jetzt wird's feucht

Pünktlich zur Sommersaison bietet die Einkaufsgesellschaft Freier Tankstellen mbH Kühlwasserkannen und Kundendiensteimer zum Aktionspreis an. Die Kühlwasserkannen New Style aus Hostalen gibt es in der speziellen Tankstellenausführung mit einem Fassungsvermögen von 8,5 Litern. Das Material der Kundendiensteimer mit Schwammeinsatz ist strapazierfähiges Lupolen, Fassungsvermögen 10 Liter. Beide Produkte gibt es in den Farben: schwarz, orange und blau. Weitere Farben auf Anfrage.



Rasanter Ölwagen im neuen Design

Starten Sie jetzt an Ihrer Station mit dem neu designten Ölwagen für den Außenbereich durch. In den schnittigen Maßen ca. H 150 cm x B 58 cm x T 36 cm ist das Ölregal auf gummierten Schwerlastrollen mit Feststellbremse der Hingucker an Ihrer Tankstelle. Auf drei Regalböden haben Sie Raum für 75 Ölflaschen. In der Standardausführung ist der Ölwagen in den Farben silber/orange lieferbar. Die Farbfolie sowie die Scannerschiene kann der jeweiligen Firmenfarbe angepasst werden.



Aktionspreis: 399 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt. und Versand



bft-Öle im 12er-Pack lieferbar

Handlich, praktisch und ohne Lagerbedarf: 16 verschiedene **bft**-Öle „Formula“ im kleinen 12x1-Liter-Gebinde, sortenrein verpackt bei gleich günstigem Preis*. Der handliche Karton mit dem 12x1-Liter-Gebinde kann bequem über den Onlineshop der eft bestellt werden: www.eft-service.de/online-shop

Innerhalb von 48 Stunden erfolgt die Anlieferung.

*zuzüglich Verpackung und Versand



Hier finden Sie alle Angebote zu unseren aktuellen Aktionen www.eft-service.de/online-shop

Zu bestellen unter:
Telefon: 0228 – 910 29 0
E-Mail: info@eft-service.de

Der deutsche Tankstellenmarkt im Vergleich mit europäischen Nachbarn

ZAHLEN UND DATEN

Der europäische Tankstellenmarkt ist so unterschiedlich wie die Sitten in den einzelnen Ländern. Es ist interessant zu sehen, dass in anderen Ländern deutlich weniger PKWs auf prozentual mehr Tankstellen kommen. Es folgt ein kleiner Überblick des europäischen Tankstellenmarkts.

In Deutschland gibt es derzeit 14678 Tankstellen (Stand 2013). Das sind 45 Stationen weniger als im Vorjahr. Zum Vergleich: 1970 zählte Deutschland seinen Höchststand von 46000 Stationen. Bei 83 Mio. Einwohnern gibt es derzeit 43,9 Mio. angemeldete PKWs (Stand 2013).

Konzerne wie unter anderem Aral, Shell und Total betreiben ca. 2/3 der Tankstellen. Der Rest wird durch Freie, zum Beispiel **bft**-Tankstellen, dargestellt. Deutschland ist im europäischen Vergleich das Land mit der geringsten Tankstellendichte. Experten nennen

es „effiziente Nutzung“ der Fläche, denn flächendeckende Versorgung ist gegeben. Außerdem gibt es hierzulande kaum noch Betreiber, die sich ausschließlich auf den Verkauf von Kraftstoff konzentrieren. Die Hälfte der europäischen Tankstellen verfügt über einen Shop, in Deutschland fast jede Tankstelle. Das rührt daher, dass die Marge beim Kraftstoffverkauf in den letzten Jahren immer geringer geworden ist und deshalb andere Einnahmequellen überlebenswichtig sind.

Italien hat 60,8 Mio. Einwohner. Darauf kommen 37 Mio. PKWs und 21 585 Tankpunkte. Das sind fast 7 000 mehr Tankpunkte als in Deutschland bei geringerer Einwohnerzahl. Allerdings zählen hier auch unbemannte Stationen mit nur einer Zapfsäule darunter.

In den Niederlanden gibt es derzeit 3600 Stationen. Bei einer Bevölkerung von 16,7 Mio. Einwohnern zählen die Niederlande 7,8 Mio. PKWs.

In Norwegen gibt es 1750 Tankstellen. Das Land hat 5 Mio. Einwohner und 2,4 Mio. angemeldete PKWs.

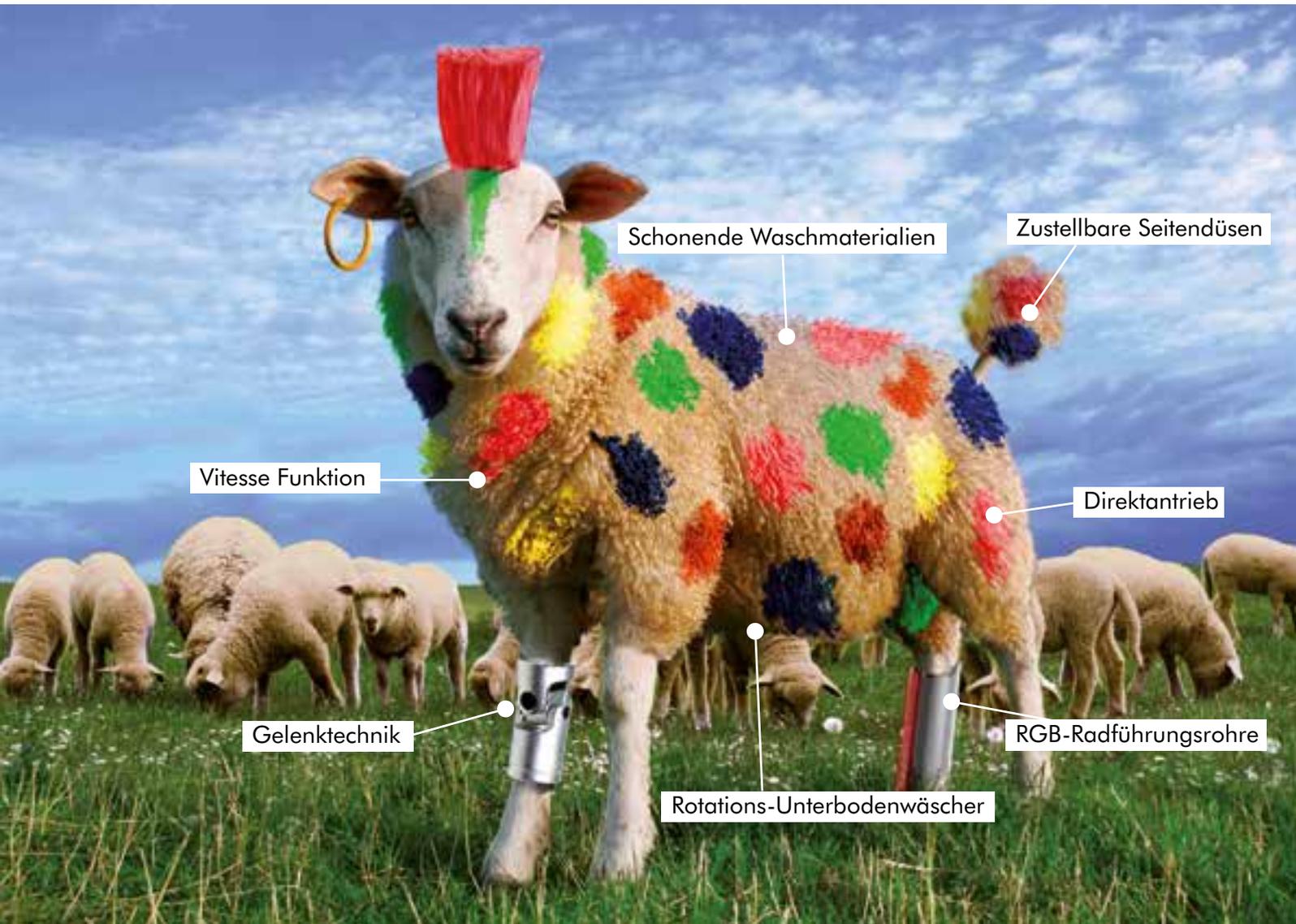
In Polen gibt es 6800 Tankstellen bei einer Bevölkerung von 38,5 Mio. Einwohnern und 18 Mio. PKWs.

Spanien hat 46 Mio. Einwohner und 10400 Tankstellen. 22277 PKWs sind derzeit zugelassen.

Die Schweiz zählt 3500 Tankstellen bei einer Bevölkerungszahl von 8 Mio. Personen und 5,7 Mio. PKWs.

Der europäische Tankstellenmarkt ist bunt und spannend und in ständiger Bewegung. Die Unterschiede in Tankstellenanzahl, Bevölkerung und PKW-Anzahl sind manchmal erheblich, wie dieser kleine Überblick zeigt.

Waschen Sie erfolgreicher mit Christ
Be different, be better...
 und dabei immer einen Schritt voraus mit Innovationen



**Christ Waschanlagen,
 höchste Qualität für die professionelle Fahrzeugwäsche!**

The Real Car Wash Factory



Otto Christ AG • Wash Systems • Postfach 12 54 • 87682 Memmingen
 Tel. +49 83 31/857-100 • verkauf@christ-ag.com • www.christ-ag.com

Christ
 WASH SYSTEMS
 bfi-Nachrichten 2 | 2014 | 23 |

Kurzmeldung

TANKSTELLENSTATISTIK – TOTAL AUF RANG 3



Bereits in der letzten Ausgabe der bft-Nachrichten hatten wir die Entwicklung der Straßentankstellen in Deutschland kurz beleuchtet. Total rückt vor Esso auf Rang 3 der Statistik vor. Ansonsten bleibt es bei der leicht rückläufigen Tendenz auf dem Markt. Einzelheiten können der nachfolgend abgedruckten Statistik entnommen werden.

Tankstellen	01.01.2014	01.07.2013	01.01.2013	01.07.2012	01.01.2012
Aral	2.381	2.380	2.384	2.392	2.391
Shell	2.044	2.077	2.077	2.088	2.088
Esso	1.019	1.052	1.052	1.061	1.077
Total	1.093	1.009	982	982	969
AVIA	809	798	783	783	787
Jet (Philips 66)	779	771	763	763	753
Raiffeisen *1	597	570	623	623	623
Orlen	555	557	558	565	567
ENI (Agip)	435	430	428	443	437
Tamoil/HEM	402	397	393	388	389
OMV	305	305	314	314	317
Westfalen	250	248	249	249	247
OIL!	215	197	196	199	198
Q1 Tankstellenvertrieb	176	174	174	167	166
Hoyer *2	176	173	165	159	148
BayWa	105	107	108	107	110
Lother (Nordoel, LTG)	97	97	97	96	94
Lümann (Classic) *3	108	100	100	99	84
Sprint	58	59	60	60	-
HPV	77	76	76	74	-
Calpam	56	56	56	57	57
SCORE	43	43	43	44	44
Eller Montan	jetzt OIL	37	37	37	37
Pinoil	30	30	30	30	30
Bavaria Petrol	30	30	30	28	29
SVG	12	12	12	12	12
bft *4	2.315	2.251	2.251	2.206	1.809
Supermarkt-Stationen	270	270	270	280	280
Sonstige Uniti-Eigenmarken *5	1.400	530	530	530	580
Übrige *6	1.400	1.500	190	200	250
Doppelzählungen *7	-250	-230	-200	-200	-200
Gesamt	14.272	14.281	14.328	14.336	14.373

Quelle: "EID"

*1 Ohne BayWa

*2 Einschließlich Automaten-Stationen

*3 Vier weitere Straßentankstellen werden unter „Classic“ von der Firma Jorczyk im Raum Celle betrieben

*4 Einige **bft**-Mitgliedsfirmen werden vom EID selbständig erfasst

*5 Die in der Uniti (Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen) organisierten Unternehmen halten nach eigenen Angaben insgesamt 5.020 Tankstellen

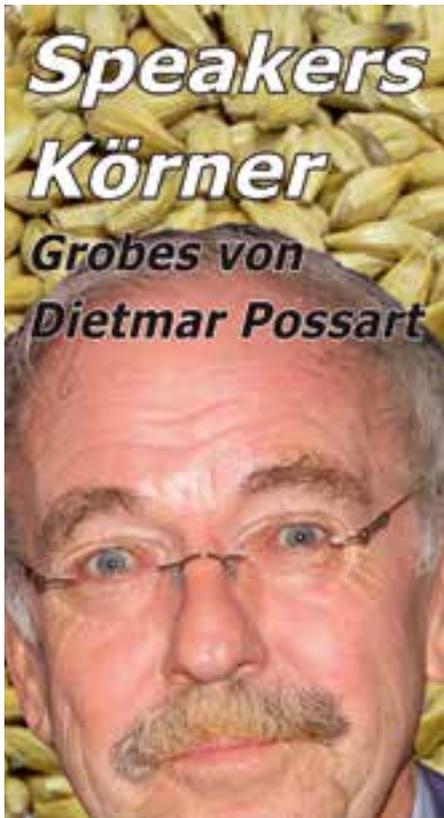
*6 Weder im **bft** noch in der Uniti organisiert und in der Tabelle sonst nicht enthalten

*7 Zahl in Klammern bedeutet minus - Doppelzählungen siehe 5)

Tankstellen in Deutschland - per 1. Januar 2014

Jahr	Straßentankstellen	Autobahntankstellen	Insgesamt
1999	16.287	330	16.617
2000	16.061	343	16.404
2001	15.981	343	16.324
2002	15.722	346	16.068
2003	15.623	348	15.971
2003	15.530	360	15.890
2004	15.405	365	15.770
2004	15.114	359	15.473
2005	15.070	358	15.428
2005	14.950	374	15.324
2006	14.811	376	15.187
2006	14.735	376	15.111
2007	14.659	377	15.036
2007	14.599	376	14.975
2008	14.527	375	14.902
2008	14.506	377	14.883
2009	14.447	379	14.826
2009	14.444	378	14.822
2010	14.410	375	14.785
2010	14.407	375	14.782
2011	14.367	377	14.744
2011	14.379	350	14.729
2012	14.373	350	14.723
2012	14.336	350	14.686
2013	14.328	350	14.678
2013	14.281	350	14.631
2014	14.272	350	14.622

Grob gesagt



Wenn EU-Bürokraten und die dorthin ausgemusterten Parlamentarier etwas zur „Europäisierung“, sprich Vereinheitlichung unserer Lebensumstände anfassen, dann wird es meist ein voller Erfolg. Scheinen sie jedenfalls zu glauben! So, wie bei SEPA. Prima, denn damit lassen sich jetzt europaweit Überweisungen einheitlich und leicht bewerkstelligen. Allein schon der 20-stellige IBAN, in dem lustig neun Nullen herumkullern. Von dem elfstelligen Buchstabensalat des BIC ganz zu schweigen. Na ja, einmal abgesehen davon, dass wir kaum europäische Überweisungen vorzunehmen haben, hat SEPA unsere Liquidität jedenfalls schlagartig um einiges schrumpfen lassen.

Aber dafür freut sich wenigstens das Bankgewerbe. Hat es doch nunmehr den stillschweigenden Vorteil, all die im Tagesgeschäft abgebuchten Gelder einen Tag länger behalten zu dürfen. Gehen wir mal nach unten abgerundet nur davon aus, dass täglich an den ca. 14500 deutschen Tankstellen durchschnittlich 15000 EUR in Bar- und Kartengeld abgewickelt werden, so bedeutet allein

das für unsere Branche ein Loch von weit über 200 Mio. EUR und einen Zinsverlust (bei 1,5% Zinsen) von weit über drei Mio. Euro per anno allein im Tankstellengeschäft. Und wem kommt das zu Gute? Blöde Frage, ich weiß! Obwohl das für Banker und auch Ölkonzerne vermutlich nur Peanuts sind. Aber uns als Mittelständler trifft es wieder einmal empfindlich. Ja und dann bekommst Du von einer österreichischen Firma im Anhang an die Rechnung ein Überweisungsformular, richtig schön ausgefüllt mit deren BIC und IBAN – und eigentlich musst Du das Ganze nur noch mit den 31 Ziffern und Buchstaben deines Kontos ergänzen. Aber leider kann der deutsche Bankenscanner dieses Formular nicht lesen, weil der Aufbau des deutschen Formulars ein bisschen anders, ein bisschen deutscher ist. Also fängst Du nochmal von vorne an und dankst diesen europäischen Vereinfachern aus ganzem Herzen.

„Bist du mal zu gut gelaunt, frag' einfach einen Bürokraten. Danach weißt du, was schlechte Laune ist“, hätte mein Onkel da gesagt.

Aber so schnell lasse ich mir die Laune nun auch wieder nicht verderben. Nicht wegen SEPA. Denn da gibt es ja auch die regionalen Bürokraten.

Die sitzen zum Beispiel in regionalen Hauptzollämtern. Und die haben offensichtlich nur vier kleine Buchstaben in ihrem Programm gespeichert und die halten sie auch möglichst lang zurück. Nein, es sind nicht die vier Buchstaben, an die sie jetzt vielleicht denken. Diese Bürokraten haben das „nein“ gespeichert, um es dir dann nach monatelanger, selbstverständlich eingehender Prüfung vieler Paragraphen siegessicher entgegen zu schleudern. Da hilft es dir auch nicht, wenn selbst Kanzlerin und Landesfürst unbürokratische und schnelle Hilfe versprechen. So, wie zum Beispiel nach den Hochwasserschäden im letzten Sommer an unserer Tankstelle in Deggendorf. Da haben wir es doch tatsächlich gewagt, um Rückerstattung der bereits abgeführten Mineralölsteuer für die verunreinigte und zu entsorgende Ware zu bitten. Vor allem auch deshalb, weil Elementarschäden in Deggendorf nicht versicherbar waren.

Schien uns aufgrund der §§ 163 und 227 AO aus Billigkeitsgründen irgendwie auch gerechtfertigt. Aber denkste! Hochwasserschäden kommen da nicht vor! Und wohl erst, wenn dieser Fakt dort ergänzt wird, kann man an so etwas denken. Neun Monate hat man für diese Aussage gebraucht. Allerdings habe ich nicht gehört, dass an verantwortlicher Stelle an der Abgabensordnung gearbeitet wird.

Aber auch in manchem Landratsamt sitzen Bürokraten. Da tauschen wir an einer unserer Tankstellen einen Tank aus, weil es sich aufgrund der veränderten Nachfrage anbietet, wählen wir einen neuen Tank mit etwas anderer und größerer Kapazität. Natürlich müssen wir uns diese Kapazitätserweiterung genehmigen lassen. So weit, so gut. Die beantragen wir ordnungsgemäß, bevor die Arbeiten beginnen. Der Tank ist eingelagert, alles wieder korrekt versiegelt, nur Befüllen dürfen wir ihn nicht ohne Genehmigung. Wir fragen nach. Unser Antrag ist offensichtlich irgendwo verschwunden.

„Wichtig ist was hinten rauskommt“, hat unser Altbundeskanzler Helmut Kohl einst so schön gesagt.

Auf unser Drängen hin taucht der Antrag dann doch wieder auf. In der Emmissions-Schutzabteilung des zuständigen Landratsamtes war er gelandet. Warum dort, weiß anschließend keiner mehr so genau. Und da die dortige Sachbearbeiterin so etwas noch nicht hatte, weiß sie nicht, worüber sie entscheiden soll und lässt ihn liegen. Und als man ihr erklärt, dass die Entlüftung der Tankstelle unverändert bleibt, gibt sie der zuständigen Abteilung im Haus endlich ihr OK. Allerdings ist inzwischen eine Woche vergangen. Und bis wir deren endgültiges OK erhalten, vergeht eine weitere Woche. Und von da geht es wieder zurück zum Gewerbeaufsichtsamtsamt. Da wird nun endgültig geprüft und genehmigt. Natürlich tun die alle ja nur brav ihre Pflicht. Aber was machen die dazwischen? Und immerhin, schon nach drei Wochen können wir den Tank befüllen.

Und da soll ich mir wegen SEPA die Laune verderben lassen?

bft-fashion

Die neue Kollektion ist da!



Zum Online-Shop



www.eft-service.de